Empfehlungen zum individualisierten Teilzeitstudium/ Strecken des Bachelor Soziale Arbeit in der Fassung der Studien- und Prüfungsordnung ab WiSe 2025/26

Einführung und allgemeine Hinweise

Eine Streckung des Studiums kann viele Gründe haben – der Wunsch nach längerer, vertiefter fachlicher Auseinandersetzung, politische Arbeit, Lebensumstände wie z. B. Elternschaft oder Pflege Angehöriger, Nebenerwerbstätigkeit, Einschränkungen durch Krankheiten, Quereinstiege ins Studium oder in der Studienmitte, nicht ausreichende Leistungspunkte (Credits) für den Wechsel ins Praktikum. Grundsätzlich können Studierende ihr Studium strecken und auch die Reihenfolge von Seminaren anders studieren, soweit keine Vorleistungen definiert sind – das Modultableau ist lediglich eine **Regelkonstruktion**, die aber die sinnvolle Reihenfolge der Module zeigt.

Wenn der Semesterumfang der Seminare für Ihre Lebenssituation zu groß ist, und die Bedingungen über längere Zeit so bleiben, empfehlen wir Ihnen ein **"individuelles Teilzeitstudium"**. Hierbei liegt der Studienumfang bei mindestens 50% eines Vollzeitstudiums (gemessen in Leistungspunkten, also 15 LP oder mehr). Dafür immatrikulieren Sie sich auch formal, müssen jedoch nachweisen, dass Sie erwerbstätig oder Pflegende o.ä. sind. Das gilt jeweils für mind. 2 Semester, und Sie können es jederzeit im Laufe des Studiums wieder umstellen. Die genauen Bedingungen finden Sie in der "Ordnung zur Regelung des individuellen Teilzeitstudiums an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (University of Applied Sciences)" in der aktuell gültigen Fassung. Abrufbar unter <https://www.haw-hamburg.de/studium/teilzeit-studieren/>

Wenn es sich eher um Ausnahmesituationen, akute belastende Situationen handelt, können Sie ohne formale Umstände auch mal weniger Seminare besuchen und sie später nachholen. Für beide Formen müssen Sie prüfen, ob es Folgen für Bafög; Sozialversicherungen o.ä. hat. Für besondere Umstände oder Krisenzeiten gibt es auch die Möglichkeit von Beurlaubung, die sogenannten **Urlaubssemester**.

Es wird empfohlen das **Studium für mehrere Semester im Voraus zu planen**. Das **Vollzeitpraktikum** im regulären 5. Semester stellt hierbei einen **Schwerpunkt** dar, weil hierfür sowohl die erfolgreiche Absolvierung einiger Modulleistungen Voraussetzung ist als auch die Praxisbegleitveranstaltungen sich über mehrere Semester erstrecken (s. untenstehende Hinweise zu Gestaltung der Praxismodule).

Teilnahmevoraussetzungen bestehen neben dem Vollzeitpraktikum nur für einige Lehrveranstaltungen/Leistungsnachweise nach dem Praktikum. Für alle weiteren Kurse bestehen keine Teilnahmevoraussetzungen.

Für die Belegung von Lehrveranstaltungen gibt es ein **zentrales Zuteilungsverfahren**. In diesem ist die Anwahl von Veranstaltungen an das jeweilige Fachsemester gebunden. Die

Belegung einzelner konkreter Lehrveranstaltungen kann auch im Teilzeitstudium nicht garantiert werden.

Ein paar Dinge müssen bei der Planung von individuellen Streckungen beachtet werden:

- Es gibt eine **maximale Studiendauer**. Diese beträgt nach der Immatrikulationsordnung der HAW (§ 10, Absatz 4¹) das Doppelte der Regelstudienzeit + 2 Semester, in der Regel 16 Semester, dort werden auch Ausnahmen benannt. Semester, die als Teilzeitstudierende absolviert werden, zählen dafür als halbe Semester. Individuelle Streckungen ohne Teilzeitstatus zählen voll.
- Bei Orientierungsschwierigkeiten durch Brüche oder hohe Semester mit Anschlusschwierigkeiten können Studierende gern die **Studienfachberatung**² nutzen.
- Viele Lehrveranstaltungen werden nur einmal jährlich, also nicht jedes Semester angeboten. Dieser **Rhythmus der Angebote** (nur SoSe oder nur WiSe) muss bei der individuellen Planung mitgedacht werden.
- Einige Module bestehen aus **mehreren Lehrveranstaltungen** und können aufgrund der Prüfung nicht auf mehrere Semester gestreckt werden. Die untenstehende Tabelle gibt hierfür eine Übersicht. Dies sollte bei der individuellen Streckung unbedingt berücksichtigt werden.
- Bei einer individuellen Streckung von Studierenden im Rahmen **alter Studienordnungen** ist zu beachten, dass die Lehrveranstaltungen nach der Regelstudienzeit nicht mehr in der alten Form und Modulnummerierung vorgehalten werden. Das ist insofern unproblematisch, als Sie anhand der Äquivalenztabelle des Prüfungsausschusses die Lehrveranstaltungen im aktuellen Vorlesungsverzeichnis finden, die den alten inhaltlich entsprechen.

Übersicht von Lehrveranstaltungen mit Teilnahmepflicht, bzw. Teilnahmevoraussetzungen mit Bezug zum Praktikum (Prüfungs- und Studienordnung von 2025)

Das Praktikum stellt einen zentralen Abschnitt des Studiums dar und sollte bei der Planung

¹ „Studierende werden exmatrikuliert, die ihr Studium über einen längeren Zeitraum nicht betreiben; diese Voraussetzung ist in der Regel erfüllt, wenn die doppelte Regelstudienzeit des Studienganges zuzüglich zweier Semester überschritten wurde oder in vier aufeinanderfolgenden Semestern kein Leistungsnachweis erbracht wurde, wobei Zeiten einer Beurlaubung nicht eingerechnet werden. In Fällen einer besonderen persönlichen Härte soll von der Exmatrikulation abgesehen werden; bei der Entscheidung sind erhebliche Erschwernisse beim Studium auf Grund einer Behinderung, durch die Pflege und Erziehung eines Kindes unter vierzehn Jahren, durch die Pflege einer oder eines nahen Angehörigen sowie durch vergleichbar schwerwiegende Umstände angemessen zu berücksichtigen.“ Immatrikulationsordnung der HAW, §10 Abs. 4

² Die zuständige Person für die Studienberatung finden Sie vorn im aktuellen Vorlesungsverzeichnis genannt. Aktuell ist es Prof. Dr. Tilman Lutz.

des Studiums – auch aufgrund von Modulen, die eine Voraussetzung hierfür darstellen – im Vordergrund stehen.

Module, die *vor* dem Praktikum (M18) belegt werden *müssen*: M1, M2, M3, M4, M5, M6, M7, M8, M9, M11 und M17 sowie entweder M10 oder M14.

Module, die *vor* dem Praktikum belegt werden *sollten*: M12, M13, M15 und M16 sowie entweder M10 oder M14. Diese Module *können* aber auch erst nach dem Praktikum belegt werden.

Module, die erst *nach* dem Praktikum (M18) belegt werden *dürfen*: M23, M26.

Module, die *nach* dem Praktikum belegt werden *sollten*: M19, M20, M21, M22, M24, M25. Diese Veranstaltungen *können* aber auch schon vor dem Praktikum belegt werden.

Hinweise zu den Praxismodulen

Semester	dazugehörige Praxismodule	Mögliche Individualisierung / Turnus / Besonderheiten
1. Sem.	M2.1: Fachprojekt M2.2: Wissenschaftliches Arbeiten	nur WiSe
2. Sem.	M8.1: Vorstellung der Schwerpunkte M8.2: Kommunikation und Gesprächsführung	nur im SoSe Die Wahl des Studienschwerpunktes und des TPS erfolgt am Ende des Sommersemesters, 1 Jahr vor Beginn des Vollzeitpraktikums.
3. Sem.	M8.3: Einführung in die Studienschwerpunkte	nur im WS
4. Sem.	M17.1: Theorie-Praxis-Seminar I M17.2: Praxistag M17.3: Theorie des Schwerpunkts I M17.4: Verwaltungsrecht	Nur im SoSe M17.1 + M17.2 + M17.3 müssen im gleichen Semester und direkt vor Beginn des Vollzeitpraktikums belegt werden (durchgehende Veranstaltungen in M17 und M18)
5. Sem.	M18.1: Theorie-Praxis-Seminar II M18.2: Praktikum M18.3: Theorie des Schwerpunkts II	Nur WiSe Das Modul muss in einem Semester belegt werden Ein Teil der Praktikumszeit kann in der vorlesungsfreien Zeit verblockt werden. Auf Antrag ist das Absolvieren des Praktikums in Teilzeit möglich. Dies verlängert dann die Gesamtzeit der Praxisphase ins folgende Sommersemester-

Mögliche Streckungen im Studium (Gesamtübersicht)

Die folgende Tabelle bildet die jeweiligen Module in ihrer regulären Abfolge ab und gibt Hinweise/Empfehlungen zu möglichen Streckungen. Hinweise auf ggf. notwendige Voraussetzungen werden jeweils mit angegeben und sind zu berücksichtigen. Grau hinterlegte Module sind Voraussetzung zur Anmeldung des Praktikums – bei Modul 10 und 14 nur eines von beidem.

Module	Lehrveranstaltungen	Reguläres Semester	Turnus	Mögliche Streckungen in spätere/verschiedene Semester	Voraussetzungen und Empfehlungen
M 1	M1.1: Geschichte der Sozialen Arbeit [2 SWS]	1.Semester	WiSe	Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichen Semestern belegt werden	Das Modul sollte im ersten Studiensemester belegt werden. Die Prüfung erfolgt jeweils im (Anschluss an die) Lehrveranstaltung. Einige Lehrveranstaltungen werden nur gekoppelt (M1.1 und M1.2) angeboten.
	M1.2: Gegenstand und Funktion Sozialer Arbeit [2 SWS]	1.Semester	WiSe		
M 2	M2.1: Fachprojekt [4 SWS]	1.Semester	WiSe	Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichen Semestern belegt werden	Das Modul sollte im ersten Studiensemester belegt werden. Der Studiennachweis wird als Portfolio für das ganze Modul erbracht.
	M2.2: Wissenschaftliches Arbeiten [3 SWS]	1.Semester	WiSe		
M 3	M 3.1: Einführung in die Rechtsordnung [1 SWS]	1. Semester	WiSe	Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichen Semestern belegt werden	M3.1 sollte im ersten Studiensemester belegt werden. Die anderen Veranstaltungen können in einem späteren Semester belegt werden, sollten jedoch möglichst direkt hintereinander belegt werden. Die Prüfung erfolgt am nach Besuch aller drei Module.
	M 3.2: Sozialrecht, Arbeitslosen- und Existenzsicherungsrecht [4 SWS]	1. Semester	WiSe/SoSe		
	M 3.3: Familien- und Jugendhilferecht [4 SWS]	1. Semester	WiSe/SoSe		

M4	M4: Erziehungswissenschaftliche Betrachtung des Lebenslaufes... 4.1 [2 SWS] und 4.2 [2 SWS]	1.&2. Sem.	WiSe & SoSe	Lehrveranstaltungen müssen in aufeinanderfolgenden Sem. besucht werden	Das Modul kann in späteren Semestern belegt werden, jedoch immer in zwei Semestern hintereinander
M5	Soziologie: Lebens(ver)lauf und Lebenslagen im sozialen Wandel 5.1. [2SWS] und 5.2 [2 SWS]	1.&2. Sem.	WiSe & SoSe	Lehrveranstaltungen müssen in aufeinanderfolgenden Sem. besucht werden	Das Modul kann in späteren Semestern belegt werden, jedoch immer in zwei Semestern hintereinander
M6	(Entwicklungs-) Psychologie der Lebensspanne ... 6.1. [2SWS] und 6.2 [2 SWS]	1.&2. Sem.	WiSe & SoSe	Lehrveranstaltungen müssen in aufeinanderfolgenden Sem. besucht werden	Das Modul kann in späteren Semestern belegt werden, jedoch immer in zwei Semestern hintereinander
M7	Theorien und Professionsethik Sozialer Arbeit [4 SWS]	2. Semester	SoSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M8	M8.1: Vorstellung der Studienschwerpunkte [2 SWS]	2. Semester	SoSe	Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichen Semestern belegt werden	M6.3. kann erst nach Wahl des Studienschwerpunkts belegt werden. Diese erfolgt am Ende des Sommersemesters, ein Jahr vor Beginn des Vollzeitpraktikums.
	M8.2: Kommunikation und Gesprächsführung [2 SWS]	2. Semester	SoSe		
	M8.3: Einführung in die Schwerpunkte [1 SWS]	3. Semester	WiSe		
M9	M9.1: Politische Grundlagen Sozialer Arbeit [2 SWS]	2. Semester	SoSe	-	Das Modul geht über zwei Semester. M9.1 sollte als erstes belegt werden.
	M9.2: Sozialpolitik [2 SWS]	3. Semester	WiSe		
	M9.3 Ökonomie [2 SWS]				
M10	Professionelles Handeln: Gruppenbezogene und Sozialraumorientierte Konzepte & Arbeitsformen [4 SWS]	3. oder 4. Semester	WiSe/SoSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.

M11	Kultur, Ästhetik, Medien: Allgemeine Grundlagen... [4 SWS]	3. Semester	WiSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M12	Gesundheit & Soziale Arbeit [4 SWS]	3. oder 4. Semester	WiSe/SoSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M13	Studienprojekt (2 x 3 SWS)	3. und 4. Semester	WiSe/SoSe	Lehrveranstaltungen müssen in aufeinanderfolgenden Sem. besucht werden	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M14	Professionelles Handeln: Einzelfallbezogene Konzepte und Arbeitsformen [4 SWS]	3. oder 4. Semester	WiSe/SoSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M15	Kultur, Ästhetik, Medien: Produktion und Reproduktion... [4 SWS]	4. Semester	SoSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M16	M16.1: Gender [2 SWS]	4. Semester	SoSe	Lehrveranstaltungen können jeweils in unterschiedlichen Semestern belegt werden.	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden. Einige Lehrveranstaltungen werden nur gekoppelt angeboten.
	M16.2: Migration [2 SWS]	4. Semester	SoSe		
M17	M17.1: TPS I [4 SWS]	4. Semester	SoSe	M17.1 + M17.2 + M17.3 müssen im gleichen Semester belegt werden	Die Veranstaltungen müssen direkt vor Beginn des Vollzeitpraktikums belegt werden (durchgehende Veranstaltungen in M17 und M18)
	M17.2: Praxistag	4. Semester	SoSe		
	M17.3: Theorie des Schwerpunkts I [2SWS]	4. Semester	SoSe		
	M17.4: Verwaltungsrecht [1 SWS]	4. Semester	SoSe		

M18	M18.1: TPS II	5. Semester	WiSe	M18.1 + M18.2 und M18.3 müssen im gleichen Semester belegt werden.	Voraussetzungen: Module 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11 und 17 sowie 10 oder 14 Alle Teile des Moduls müssen im gleichen Semester belegt werden. Ein Teil der Praktikumszeit kann in der vorlesungsfreien Zeit verblockt werden und auf Antrag ist das Absolvieren des Praktikums in Teilzeit möglich. Dies verlängert dann die Gesamtzeit der Praxisphase ins folgende Sommersemester.
	M18.2: Praktikum	5. Semester	WiSe		
	M18.3: Theorie des Schwerpunkts II	5. Semester	WiSe		
M19	Professionelles Handeln: Sozialarbeitspolitik [3 SWS]	6. oder 7. Semester	SoSe/WiSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M20	Empirische Sozialforschung [6 SWS]	6. Semester	SoSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M21	Sozialwirtschaft	6. oder 7. Semester	SoSe/WiSe	-	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
M22	Wahlpflichtbereich I Seminar 1 [2 SWS]	6. Semester	SoSe	Lehrveranstaltungen können jeweils in unterschiedlichen Semestern belegt werden	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
	Wahlpflichtbereich I Seminar 2 [2 SWS]	6. Semester	SoSe		
	Wahlpflichtbereich I Seminar 3 [2 SWS]	6. Semester	SoSe		
M23	Interdisziplinäre Fallarbeit: Multiperspektivische Fallbearbeitung [3 SWS]	6. oder 7. Semester	SoSe/ WiSe	-	Voraussetzung: Modul 18 Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.

M24	Wahlpflichtbereich Recht Seminar I [2 SWS]	6. oder 7. Semester	WiSe/SoSe	Lehrveranstaltungen können jeweils in unterschiedlichen Semestern belegt werden	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
	Wahlpflichtbereich Recht Seminar II [2 SWS]	6. oder 7. Semester	WiSe/SoSe		
M25	Wahlpflichtbereich II Seminar 1 [2 SWS]	7. Semester	WiSe	Lehrveranstaltungen können jeweils in unterschiedlichen Semestern belegt werden	Das Modul kann in einem späteren Semester belegt werden.
	Wahlpflichtbereich II Seminar 2 [2 SWS]	7. Semester	WiSe		
	Wahlpflichtbereich II Seminar 3 [2 SWS]	7. Semester	WiSe		
M26	M26.1: Bachelor-Werkstatt [2 SWS]	6. Semester	SoSe	Lehrveranstaltungen sind verbunden	Das Modul geht über zwei Semester.
	M26.2: Bachelor-Werkstatt (Thesis) [2 SWS]	7. Semester	WiSe		Voraussetzung für die Anmeldung der Thesis: M1-18, M20, M22, M19 oder M23 und M21 oder M24.